

Gilwell- Ticket – Engagement

David Urban Walker v / o Axel

Kantonsleiter Pfadi Uri

Hauptziel: Planung und Durchführung eines den Bedürfnissen angepassten Leiterplausch- Anlasses.

Nebenziel: Grundlagen für weitere Kantonale Leiterplausch- Anlässe schaffen.

Im Jahr 2016 erhielt die Pfadi Uri den Anerkennungspreis der Urner Kantonalbank. Dieser Preis dotiert mit 20'000 Schweizer Franken, wird jährlich an eine Institution oder eine privat Person vergeben, die sich durch ein besonders Engagement für den Kanton und seine Bevölkerung hervorgehoben hat. Das Geld wurde zweckgebunden für einen oder mehrere Dankes- Anlässe in die Obhut des Kantonalverbandes übergeben.

Timeline:

Herbst 2016	Pfadi Uri erhält Annerkenungspreis
2017	Absprachen und Ideensammlung mit den Abteilungen
Februar 2018	Entscheidung zum Gilwellkurs
März/April 2018	Idee für Ticket, Bedürfnisanalyse 1 durch den verbalen Austausch mit div. Leiteren
01.10.2018	Eingabe Gilwell-Ticket Engagement
02.10.2018 – 05.10.2018	Bedürfnisanalyse 2 via Doodel AL / Kalei / Stulei Die Idee wächst, Absprachen mit dem Kassier der Pfadi Uri über die Anlagen des Geldes (separates Sperrkonto)
06.10.2018	Kurs Ende letzte Absprachen mit Swiffty
17.11.2018	Planungstag Pfadi Uri Vorabsprachen mit zwei externen Partnern hat stattgefunden Datum für die Ausführung wird mit allen AL's fixiert: 29 Juni 2019 Provisorische Teilnehmerzahl aufgenommen: zurzeit ca. 100 Personen.
12.12.2018	Alle Reservationen und Absprachen mit zwei externen Partnern sind getroffen inkl. schriftlichen Vereinbarungen. Datum für Detail Absprachen bzw. Sitzungen ebenfalls fixiert.
14.12.2018	Skype Höck mit Claudia Wyss v / o Swiffty Projektbetreuerin der Equipe.
Ab 27.12.2018	Vorbereitung Präsentation inkl. Plakate etc.
26.01.19	Abgabe schriftlicher Teil Ticket Präsentation bereit
03.02.2019	Präsentation Gilwell Ticket
04.05.2019	Midata Anmeldung wird geschaltet und die definitive Anzahl TN wird ermittelt.
29.06.2019	Effektive Durchführung des Tickets im Bereich Engagement.

Durchführung:

Nach zwei umfassenden Bedürfnisanalysen habe ich mich dazu entschieden, den Anlass in 3 Teile zu gliedern.

- 1.) In Flüelen findet um 13.00 Uhr der Start statt. Wir besteigen einen Nauen der Arnold & Co AG, und fahren zum Schwimmbagger V der „Kompany“. Dort angelangt gibt es eine Führung auf dem 1000 Tonnen schweren Stahlkoloss. Falls es die Auftragslage erlaubt, beziehungsweise erfordert, wird der Schwimmbagger an diesem Samstag in Betrieb genommen, damit wir die Förderleistung von 2500 Tonnen Gestein pro Tag hautnah miterleben können. Anschliessend besteigen wir wieder den Nauen und es gibt noch eine Schiffsrundfahrt durch das Urner Seebecken, vorbei am Rütli und der Tellsplatte, so ist auch für die weniger technisch interessierten Leiterinnen und Leiter etwas dabei. Am Ende der Fahrt gibt es noch die Möglichkeit die imposanten Steilwände, des Axens aus der Seeperspektive zu sehen, was für viele sicher einmalig ist. Das ganze dauert 3 Stunden.



Schwimmbagger V der Arnold & Co AG

- 2.) Wieder in Flüelen angekommen laufen wir gemeinsam um 16.00Uhr durch das Naturschutzgebiet Reussdelta nach Seedorf. Die effektive Laufzeit beträgt 45 Minuten (Rekognosziert am 01.01.19). Budgetiert habe ich dafür 1 Stunde.



Route durch das Naturschutzgebiet Reussdelta

- 3.) Um 17.00 Uhr treffen wir beim Seerestaurant ein, dort gibt es bis 18.00 Uhr einen Aperó. Zum Nachtessen um 18.00 Uhr gibt es Grilladen mit einem Salatbuffet. Der Anlass endet offiziell um 19.30- 20.00 Uhr, allerdings habe ich mit dem Geschäftsführer des Seerestaurants bereits abgesprochen, dass die Teilnehmer welche noch bleiben und die Abendstimmung geniessen wollen, noch länger bleiben können.

Fazit:

Ich habe bereits alles mit den externen Partnern Arnold & Co AG und Seerestaurant Seedorf geklärt. Mitte Juni ist mit beiden Partnern eine Sitzung geplant, um die letzten Details zu besprechen. Durch die zwei sehr umfassenden Bedürfnisanalysen die ich durchgeführt habe, konnte ich sicher einen grossen Teil der Bedürfnisse meiner Leiter einfangen. Ich glaube mit diesem Anlass, der allen etwas bietet, den Teilnehmern gerecht zu werden. Somit sehe ich mein Hauptziel als erfüllt an.

Durch meine guten Kontakte und mein Netzwerk im Kanton muss ich nur ca. ein Viertel des gesprochen Geldes aufbringen um den Anlass zu finanzieren. Somit ist auch die Grundlage für weitere Anlässe gelegt, da ca. $\frac{3}{4}$ des Geldes übrig bleiben. Ebenfalls habe ich als Präsident der Pfadi Uri, ein neues Leiterplausch Konto angelegt und das Geld, auf dieses Konto verschoben. Das Geld das für diese Anlässe reserviert ist, ist nun auch „Räumlich“ vom restlichen Vereinsvermögen abgegrenzt. Somit sehe ich ebenfalls mein Nebenziel als abgeschlossen an.

Präsentation:

Meine Präsentation gliedere ich in drei Teile:

- 1.) Den Zuhörern wird vermittelt, weshalb dieses Projekt entstanden ist und welche Vorarbeiten vor dem Kurs getätigt wurden. Weiter zeige ich auf, wie das Projekt dann im Gilwellkurs konkret wurde, so wie auch noch die ausstehenden Schritte.
- 2.) Die Zuhörer erleben aktiv was meine Leiterinnen und Leiter am Dankes Anlass erwarten wird. Anhand eines selber gefalteten Papierschiffs sollen die Zuhörer versuchen heraus zu finden was der Hauptteil des Anlass ist. Anschliessend löse ich das Ganze auf und erkläre den Teilnehmern, aus welchen drei Teilen mein Anlass besteht.
- 3.) Zum Schluss und um etwas Dankes Anlass Feeling zu bekommen, dürfen die Teilnehmer auf dem Feuer eine Cervelat grillieren. Währenddessen werden Fragen der Gäste beantwortet, es soll ein Austausch und eine gemütliche Fragerunde entstehen.

Material:

Flipchart mit Visualisierungen (Vorbereitet)

Vorbereitete Timeline

Klebeband

Farbiges Papier (für Schifflein)

Cervelat

Holz

Papier

Feuerzeug